

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten.
Nein, die Wahrheit ist,
dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht,
dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann,
dass ich den Weg nach innen finde,
dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt.
Es ist doch so,
dass die Zeit rast.
Ich weigere mich zu glauben,
dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint,
dass ich mit anderen Augen sehen kann.
Es ist doch ganz klar,
dass Gott fehlt.
Ich kann unmöglich glauben,
nichts wird sich verändern.
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

Lesen Sie den Text zuerst von oben nach unten.
Anschließend nochmal von unten nach oben.